



GEMEINDEBRIEF

St.-Johannis-Kirchgemeinde & Stephanuskirchgemeinde Plauen
im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Plauen

Ausgabe: August / September 2024





Ein Sommertag, an dem der Weg am reifen Getreidefeld vorbeiführt. Am Wegrand blüht Lavendel, in der Ferne sind Berge sichtbar. Ich spüre mit meinen Sinnen, was dieses Bild auslöst: Ich fühle die Sonnenwärme auf meiner Haut. Rieche den Duft des Lavendels. Höre das Rauschen des Getreides und spüre zuweilen den kühlen Windstoß, der von den Bergen ins Tal weht.

In diesen Momenten fühle ich mich dem Schöpfer ganz nah. Ein Psalmvers kommt mir in den Sinn: Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? Ich fühle mich reich beschenkt und bedacht von unserem Schöpfer, der nicht nur meine Seele nährt, sondern mir alles gibt, was ich zum Leben brauche.

Es geht nicht allen so gut wie mir und uns in Europa. In mir wächst der Wunsch, dass wir neu lernen, dankbar zu sein. Dankbarkeit rechnet nicht, sie öffnet das Herz und die Hände. „Unser tägliches Brot gib uns heute.“, beten wir im Vater unser. Gib uns, was wir brauchen, nicht mehr und nicht weniger, heißt es. Ich glaube, wir können einiges weitergeben von dem, was uns in die Hände gegeben ist. Essen, sauberes Trinkwasser, Kleidung – was ist der Mensch, dass er nicht an andere denkt?

Einmal im Jahr ist es Zeit, Gott zu danken und an andere zu denken. Erntedank lädt uns dazu ein. Wir schmücken nicht nur unsere Kirche und sammeln Erntegaben, sondern sammeln auch für wohltätige Projekte. Eine Erinnerung an den Sommer, an die reifen Felder, an das Gute, das uns geschenkt ist und eine Erinnerung, dass wir Menschen ein Teil dieser Erde sind und leben können, wenn wir miteinander teilen.

Es grüßt Sie

Ulrike Weyer
Superintendentin





Neues Sozialprojekt im Stadtzentrum Plauen unter der Leitung der Markus – Paulus – Kirchgemeinde

V.I.P. – die Villa Postplatz. Hier ist seit Februar 2024 innerhalb von wenigen Monaten ein Treffpunkt für alle Generationen entstanden. Sanziert wurde ein einstiges Buswartehäuschen. Träger ist die Markus-Paulus-Kirchgemeinde. Bereits im März stand fest: 18 Akteure sind dabei und kümmern sich um Angebote, Unterhaltung und fungieren als Ansprechpartner zu den Öffnungszeiten. Am 18. Juni fand die Einweihungsfeier mit Akteuren des Projektes sowie städtischen Vertretern statt.

Für die Idee wurden bereits Ende 2023 Fördermittel aus dem Programm „Soziale Orte“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt beantragt, worüber Sach-, Investitions- und Personalkosten gefördert werden können. 160.000 Euro beträgt die Fördersumme für dieses Jahr, wovon zehn Prozent an Eigenmitteln durch die Ev.-luth. Markus-Paulus-Kirchgemeinde Plauen gestemmt werden müssen. Des Weiteren wurde das Projekt über das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefördert. Im Rahmen dieses Programms konnten Sportgeräte und eine Küche angeschafft werden.

Im Stadtzentrum, in der Nähe der Stadt-Galerie, laden als Koordinatoren und Verantwortliche Olga Kotov und Edilio Hernandez alle in Plauen lebende Menschen und Gäste ein und eröffnen Raum für Begegnungen, Gespräche, Kleinveranstaltungen, Gruppen und Kreise. Unsere Villa Postplatz ist ein Ort der Begegnung für alle Generationen und Konfessionen.



Ein Team aus unterschiedlichen Kooperationspartnern bietet in der Villa Postplatz ein vielfältiges Angebot für Jung und Alt. Dank ihres Einsatzes ist der Begegnungsort ein lebendiges Haus, in dem alle willkommen sind.

Das Miteinander, der Generationenkontakt, Nachbarschaftshilfe, gemeinsame Freizeitgestaltung und Bildung stehen im Mittelpunkt.

Schauen Sie doch einfach beim nächsten Stadtbummel bei uns vorbei

Kernöffnungszeiten*

Montag: 09:00 – 17:00 Uhr

Dienstag: 15:00 – 20:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 15:00 – 20:00 Uhr

*Änderungen vorbehalten.

Adresse

Villa Postplatz

Melanchthonstraße 1b . 08523 Plauen

Gegenüber der Stadt-Galerie am Luther-Park

Frage und Antwort: Thema Landtag

Wie setzt sich der sächsische Landtag zusammen? Was sind politische Themen, die verhandelt werden? Wozu braucht es dieses Parlament? Diese und weitere Fragen zum Landtag, der am 01. September neu gewählt wird – von uns!, sollen an einem Informationsabend beantwortet werden. Antworten wird Oberkirchenrat Christoph Seele (Beauftragter der Landeskirche beim



Freistaat Sachsen) und Jörg Schmidt. Herzliche Einladung zu diesem Abend der Information am

26.08.24, 19:30 Uhr im Paulushaus.

Ihr und Euer Pfarrer Andreas Vödisch

Hier finden wir unser Kirchgeld ...

Wie wir wissen, steckt es in den alltäglichen Dingen. In unserer Gemeindeglocke finden sich allerlei Utensilien und Tischdecken. In den Schränken steht Geschirr - alles, was wir für das Kirchencafé und Gemeindeglocke brauchen.

Und dann gibt es noch dieses besondere Geschirr: Das Abendmahlsgeschirr. Dazu gehören die Patene (Hostienteller), Hostiendose, Abendmahlskanne und Kelche. Sie werden gesondert aufbewahrt.

Weniger bekannt sind die besonderen „Tücher“ für das Abendmahl. Das sog. Corporale ist ein auf den ersten Blick schlichtes weißes Tuch, das unter der Patene und den Kelchen liegt. Bei näherem Hinsehen entdeckt man das Jerusalemkreuz und das Christusmonogramm. Das Abendmahlsgeschirr wird mit dem sog. Purifikatorium abgedeckt, welches dem Schutz der heiligen Geräte dient.



In diesem Jahr wurden neue Tücher angeschafft und das Abendmahlsgeschirr wurde repariert. So können wir weiterhin in würdiger Form gemeinsam Abendmahl feiern und, wie bei einem Essen unter Freunden, hat durch das Kirchgeld jeder etwas beigesteuert. (Ch. M-T.)

Familienarche unser neues Angebot für Familien

Die beiden Gemeinden Luther und St. Johannis gehen immer weiter aufeinander zu. 4 x im Jahr veranstalten wir nun ein gemeinsames Familienangebot: „Die Familienarche“. Die Familienarche soll Familien durch gemeinsame Erfahrung im christlichen Glauben stärken und Anbindung zu den Kirchgemeinden schaffen. Dort gibt es eine Art Mini-Gottesdienst, gemeinsames Essen, Spiel und Bastelangebote und Zeit um Verbindungen zueinander aufzubauen und zu verstärken. Dieses Angebot findet abwechselnd in Luther und Johannis statt. Das erste Mal findet das Ganze am Reformationstag, 31.10.2024, 15:00-17:00 Uhr im Johannissaal statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten, Jung und Alt. Wir freuen uns, dieses neue Projekt zu starten. Laden Sie gern viele Familien ein und schauen Sie auch gern selbst vorbei.



Familien-Arche
Ein neues Angebot für Familien

ausgestaltet von Mitarbeitenden der Luther- und St.-Johannis-Kirchgemeinden

mit kurzen ca. 30 min Gottesdienst, der auch für die „Kleinen“ geeignet ist und mit anschließender Zeit für Essen, Spielen, Basteln, Gemeinschaft und Austausch

Do, 31.10.2024 15:00 Uhr Johannissaal

Mini-Gottesdienst

Zeit für Gemeinschaft

Gemeinsames Essen

Ort: Unsere Endstr. 4, 08533 Plauen
Bei Fragen wenden Sie sich an: Pfarrerin Ulrike Grottel

Familienradelsonntag



Foto: Lehmann

Der Radelsonntag vom vergangenen Jahr soll eine Neuaufgabe bekommen. Dieses Mal als Projekt des Kirchgemeindebundes Plauen. Am 8. September geht es 10:00 Uhr in der Radwegkirche Jößnitz mit einer Andacht los. Unser Ziel ist die Radwegkirche in Altensalz. Dort werden wir gegen 17:00 Uhr ankommen. Unterwegs wollen wir verschiedene Kirchen besuchen und uns die Häuser vorstellen lassen. Natürlich ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. Ab Altensalz wird es am Abend einen Shuttle zurück nach Plauen geben. Wer sich nicht die ganze Strecke zutraut, kann uns auch auf einem Teil begleiten. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an Pfr. Vödisch 01704854732 oder an D. Moosdorf 015150748495.

Radkirche Oberlosa – Eröffnungsgottesdienst 11. August | 10:30 Uhr



Radwanderungen erfreuen sich, vor allem Dank E-Bike's, bei den immer besser ausgebauten Radwegen mit den unterschiedlichsten Stationen einer größer werdenden Beliebtheit auch im Vogtland. Unsere Stephanuskirche in Oberlosa hat in diesem Jahr die Zertifizierung als verlässlich geöffnete Radkirche erhalten und kann nun zu einem festen Anlaufpunkt für Radfahrer werden. Geöffnet ist unsere Stephanuskirche dann täglich von April – November von 8:00 - 18:00 Uhr. Um die Kirche als solche zu eröffnen, feiern wir am 11. August, um 10:30 Uhr einen besonderen Gottesdienst mit anschließendem Mittagsimbiss zu dem Sie ganz herzlich eingeladen sind – natürlich sehr gerne auch mit dem Fahrrad. RZ

Erntedank- und Gemeindefest in Oberlosa

Sonntag, 22. September, ab 14.00 Uhr, Stephanuskirche Oberlosa

Wir laden herzlich zum Erntedank- und Gemeindefest in Oberlosa ein! Wir beginnen um 14.00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Stephanuskirche. Danach, ab ca. 15.30 Uhr, gibt es Kaffee und Kuchen im Festzelt. Um 17.00 Uhr verzaubert uns die Band „Loreley“ aus Jocketa mit Elektropop den Abend mit einem Konzert, bei schönem Wetter im Pfarrhof, ansonsten in der Kirche. Wer einen Kuchen für diesen Tag beisteuern kann, ist gebeten, sich im Gemeindebüro Oberlosa oder bei Erika Koch zu melden. Schon mal vielen Dank im Voraus! Alles wird vorbereitet sein! Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste! (MG)



Erntedankfest

In diesem Jahr feiern wir in unseren Kirchen wieder Erntedank. Als Zeichen unseres Dankes möchten wir unsere Kirchen festlich schmücken. Dazu benötigen wir Helferinnen und Helfer. Wer mithelfen möchte, kommt zum Termin in die Kirche. AM

Kirchenschmücken zum Erntedank:

Stephanuskirche:

Samstag, 21.09., 15:00 – 17:00 Uhr

Kirche Straßberg:

Samstag, 28.09., 9:00 – 10:00 Uhr

St.-Johannis-Kirche:

Samstag, 05.10., 10:00 – 12:00 Uhr



Gemeindeausflug zur Sternwarte nach Geilsdorf

Am Samstag, den 02.11.2024 wollen wir einen Gemeindeausflug nach Geilsdorf unternehmen. Wir treffen uns mit individueller Anfahrt 15:45 Uhr an der Kirche in Geilsdorf. Mitfahrgelegenheiten werden über das Pfarramt organisiert. Lassen Sie sich einladen zu einer Begegnung der himmlisch-kosmischen und himmlisch-geistlichen Art. Nach einer Andacht in der Kirche, oder im Gemeindesaal können wir die kürzlich neu eingeweihte Sternwarte besichtigen. Wir bekommen eine fachkundige Erläuterung und können bei hoffentlich klarem Wetter auch den Himmel beobachten. Im Anschluss daran werden wir ab 18:00 Uhr im Brückenstübel unter der Autobahnbrücke zu Abend essen. Melden Sie sich bitte zeitnah im Pfarramt der Johanniskirche unter Tel.: 226957 an, denn die Besucherkapazität im Brückenstübel ist auf max. 30 Personen begrenzt.



Unser neuer Kindertisch im Eingangsbereich der Johanniskirche

Unter dem Thema Jesus liebt die Kinder/ Kirche mit Kindern wollen wir als Kigo Team der Johanniskirchengemeinde sowie auch allen anderen Besuchern der Kirche unsere aktuellen Projekte vorstellen, die im Laufe des Kirchenjahres mit den Kindern entstehen. Dazu gibt es immer kleine Mitmachaktionen für Kinder. Diese können während des Gottesdienstbesuches absolviert werden, oder auch daheim. Sehr würden wir uns freuen, wenn wir dazu ein Feedback bekämen. Egal, ob in Form von Bildern oder Basteleien der Kinder, oder aber auch als Vorschläge und Anregungen der Eltern. Diese können natürlich direkt im Pfarramt abgegeben werden oder man kann unseren extra eingerichteten WhatsApp Kontakt nutzen. Die Nummer hierzu findet ihr auf unseren Kindertisch.

Wir werden uns außerdem bemühen, immer Informationen zu aktuellen Themen rund um das christliche Leben mit Kindern zum Mitnehmen auszulegen.

Das KigoTeam



Gesichter der Johannismgemeinde



In diesem Gemeindeblatt wollen wir ein „Urgestein“ der Johannismgemeinde vorstellen. Erich Eichhorn wurde 1936 in der Hammerstraße geboren und dann zu Erntedank in der Johanniskirche getauft. Unauslöschlich sind seine Kindheitserinnerungen an die Bombardierung am Ende des 2. Weltkrieges in Plauen. Das Wohnhaus wurde durch Bomben zerstört. Auf der Flucht durch die brennende Hammerstraße sah er hinüber zur geliebten Johanniskirche. Brandbomben hatten den Südturm und das Dach getroffen. Der brennende Turm leuchtete wie eine Fackel, große Teile Plauns sanken in Schutt und Asche. Der Krieg kam mit all seiner Brutalität zurück nach Deutschland. Welchen Wahnsinn und welches Leid erlebte er schon als 9-jähriger. Nach dem Krieg entsteht inmitten vieler Ruinen auch neues Gemeindeleben in der schwer beschädigten Johanniskirche. Es gab einen Kinderkreis und er sang in der Kurrende unter der Leitung von Kantor Bruno Heroldt mit. Der Leidenschaft für gute Kirchenmusik frönt er noch heute als Bass im Kirchenchor, oder beim Besuch vieler Konzerte oder Orgelmusiken.

Palmarum 1950 wurde er in der Johanniskirche inmitten einer sehr großen Konfirmandenschar durch Pfr. Thomas konfirmiert. Dieser hatte sich sehr verdient um den Wiederaufbau der Kirche gemacht. Ein flaches Notdach schützte damals vorübergehend den Kirchenraum, bis im Jahr 1959 die „Wiederindienstnahme“ der renovierten Kirche mit Steildach gefeiert werden konnte.

Erich Eichhorn absolvierte eine Lehre zum Chemielaborant im VEB Sächsische Zellwolle Plauen. Doch seine Sehnsucht, den christlichen Glauben stärker zu leben, führten ihn zur Ausbildung nach Moritzburg, wo er 1966 als diakonischer Absolvent eingeseget wurde. In seiner 1. Dienststelle, der Kirchengemeinde Borna lernte er seine spätere Ehefrau Adelheid kennen und lieben. Es wurde geheiratet und sie wurden mit 4 Kindern beschenkt. Ihr Weg führte sie über Breitenau zum Alterskrankenheim Tobiasmühle in Radeberg, wo er Heimleiter war.

Aber die alte Heimat ließ Erich nicht los und beide folgten dem Ruf eines Pfarrers und wechselten ans Marthaheim nach Plauen, wo sie bis zur Pensionierung tätig waren. In der Kirchengemeinde war Erich Eichhorn von 1990 bis 2004 Mitglied im Kirchenvorstand und neben seinem Mitwirken im Chor leitete er viele Jahrzehnte bis heute immer mittwochs den Bibelgesprächskreis für Senioren. Dort wird immer der Bibeltext für den darauffolgenden Sonntag besprochen, so dass alle sehr gut vorbereitet zum nächsten Gottesdienst kommen. Ganz nebenbei entstanden so viele wertvolle Freundschaften. Auch sind beide immer wieder als Geburtstagsgratulanten für Senioren unterwegs und übermitteln Glückwünsche der St.-Johannis-Kirchengemeinde. Erich Eichhorn lebt und genießt mit seiner Ehefrau Adelheid das Eingebunden sein in die Johannismgemeinde und freut sich am Glauben und dem Segen, den er und seine Familie dadurch immer wieder erfährt.

Danke an Erich und Adelheid Eichhorn KHF

Nacht der Museen – viele Gäste

Am Freitag, dem 21.06. fand in Plauen die 17. Nacht der Museen statt. 22 Einrichtungen, über die gesamte Stadt verteilt, öffneten von 18.00 Uhr bis 01.00 Uhr für die Öffentlichkeit ihre Türen, um ihre Arbeit zu zeigen und kulturelle Höhepunkte anzubieten. So viel Besucher hatten wir (nach meiner subjektiven Einschätzung) noch nie. Manche liefen nur eine Runde, sahen sich alles an, aber die Meisten blieben länger. Die Kirche war immer voll. Möglich, dass die Nacht der Museen bei der Besucheranzahl etwas vom 14 Tage zuvor ausgefallenen Spitzenfest profitiert hat.



Unsere Gemeinde präsentierte sich wieder äußerst wirkungsvoll mit einem Programm in der Kirche. Gleich hinter dem Nordportal wartete das Kirchencafé auf Gäste. Die fleißigen Helfer/innen hinter dem Verkaufsstand boten Speisen und Getränke an. Absoluter Renner war wieder der israelische Wein. 130 Fischbrötchen, 60 Paar Wiener und 6 Kuchen (Danke nochmal an die Bäckerinnen!) waren bereits ca. 22.30 Uhr verputzt. So etwas war noch nie da!

Frau Weyer, Melanie Modes und Michael Lange erklärten abwechselnd unser Auferstehungsfenster und gaben auch allgemeine Informationen zum Kirchengebäude und zur Kirchgemeinde vor meist gut gefüllten Bankreihen. Wie es zum Bild kam und die Interpretation des Inhaltes sorgten für einige Nachfragen und interessanten Gesprächen mit den Gästen.

Zu jeder halben Stunde spielten Matthias Krüger (Trompete) und Kantor Heiko Brosig (Orgel) hochprofessionell 15minütige musikalische Intermezzi, die mit großem Applaus bedacht wurden.

Nach Kontrolle der Eintrittsbändchen wollten viele Gäste zur Turmführung mit nach oben. Leider ergaben sich hier auf Grund des großen Andrangs Wartezeiten von max. einer halben Stunde, die nicht jeder akzeptieren wollte. Für mich unverständlich, Gäste berichteten, am Luftschutzmuseum hätte man zwei Stunden warten müssen und das auch klaglos in Kauf genommen. Die Turmführer wussten mit detailreichen Kenntnissen aufzuwarten. Einem kleinen Mädchen gefiel der Vortrag beim Aufstieg so, dass sie sich Karl-Heinz Frank als Märchenonkel für sich wünschte.



Danke auch besonders an Enrico Schmidt und sein Team für Ein- und Ausräumen, Reinigungsarbeiten etc. Enrico ist überall dort zu Hilfe gewesen, wo sich während des Abends Probleme auftaten und hat „kleine Katastrophen“ entschärft. Es ist sehr schön, dass durch diese Veranstaltung auch in der nichtchristlichen Bevölkerung ein positives Bild von unserer Gemeinde und von der evangelischen Kirche insgesamt entsteht. Es kommen auch Menschen, die sonst nie eine Kirche betreten. In diesem Sinne leisten wir durchaus etwas Missionsarbeit. Ich möchte mich ganz persönlich, sowie auch im Namen des Kirchvorstandes

bei allen Mitarbeitenden bedanken! Ihr alle, im Café, bei der musikalischen Unterhaltung, beim Bändchenverkauf und der Betreuung der Gäste in der Kirche, habt einen Superjob gemacht. Ich hoffe, euch allen hat es etwas Spaß gemacht. Also nochmals herzlichen Dank und auf ein Neues im nächsten Jahr! Stefan Schädlich

Kemmlergottesdienst

Auch in diesem Jahr war der Kemmler am Pfingstmontag ein willkommenes Ausflugsziel für viele Gemeindeglieder verschiedener Kirchgemeinden von Plauen und Umgebung und einigen Gästen. Posaunenchor und der Jugendchor Livskilde umrahmten den Gottesdienst. Die Kinder feierten ihren Kindergottesdienst am Turm. Bei herrlichem Wetter blieben viele im Anschluss zum Mittagsimbiss, dem Kaffeetrinken und vielen guten Gesprä-



chen. Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die bei der Ausgestaltung des Gottesdienstes, beim Auf- und Abbau des Platzes und der Technik, der leiblichen Versorgung, als Ordner und als Spender mitgeholfen haben. Wir freuen uns auf die Wiederholung am Pfingstmontag, 9. Juni 2025. RZ



Sommerausfahrt des Frauenkreises „Frauensachen“ am 12. Juni



Die Sommerausfahrt führte uns in diesem Jahr in die Kirche Steinsdorf. Ca. 20 Frauen aus ganz Plauen machten sich gemeinsam auf den Weg. Der Kirchenraum dieser kleinen Dorfkirche erzählt von vielen Jahrhunderten und begeistert durch reiche Schnitzereien des Altarschreins und des Taufsteins. Angesichts des Altars fühlten wir uns ein wenig an die St. Johanniskirche erinnert. Auch er ist ein Wandelaltar, dessen Seitenflügel geschlossen werden können. Auch hier kommt uns in der Mitte des Altars Maria mit dem neugeborenen Messias entgegen, dargestellt als Himmelskönigin. Beeindruckend waren die Schnitzereien auf dem Taufstein: Die Darstellung der Taufe Jesu und der vier Evangelisten.

Frau Schuster vom Kirchenvorstand zeigte uns, dass der Deckel des Taufsteins nach oben gezogen wird, wenn eine Taufe stattfindet. Außerdem erfuhren wir, dass die Gemeinde in Steinsdorf zusammen mit Jöbnitz und Markus-Paulus von Pfr. Andreas Vödisch seelsorgerlich betreut wird und dass sich die Gemeinde ca. einmal im Monat zum Gottesdienst versammelt. Es war eine interessante Stunde in einer der schönsten Dorfkirchen im Plauener Umland. Der Frauenkreis ließ den Abend mit einem schönen Abendessen im Gasthaus Zwoschwitz ausklingen. (UW)

Ökumenische Johannesfeier auf dem Kirchhof am 24. Juni

Einmal im Jahr wird es bei schönem Wetter sichtbar: Das Kruzifix im Altarraum unserer Kirche wird am Abend von der Sonne angestrahlt und erleuchtet. Zu Mittsommer, am Johannestag, kann man dieses Wunder bestaunen, so auch in diesem Jahr. Der ökumenische Gottesdienst zuvor war sehr gut besucht. Wir stärkten uns anschließend an Gegrilltem und hatten Zeit für Gespräche. Uns allen hat die Begegnung gut getan. 20 Uhr konnten wir alle in der Kirche dem Fingerzeig des Johannes des Täuflers tatsächlich folgen: Jesus Christus ist das Licht der Welt und er ist es, von dem Johannes sagt: Dieser muss wachsen, ich aber muss abnehmen. (UW)



04. August 10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche: Gottesdienst (Lektor K.-H. Frank) 10:00 Uhr, Christuskapelle: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. R.Zaumseil)
11. August 11. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche: Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn (Gempäd. Deborah Gräßer) 10:30 Uhr, Fahrrad-Gottesdienst Stephanuskirche: Beginn „Offene Fahrradkirche“ mit anschließendem Mittagessen (Pfr. R.Zaumseil)
18. August 12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr, Falknerei Herrmann: Falknerei - Gottesdienst Markus-Paulus-Kirchgemeinde (Pfr. A. Vödisch); Musik: Posaunenchor Markus-Paulus 10:00 Uhr, Stephanuskirche: (Pfr. R.Zaumseil)
25. August 13. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr, Kirche Straßberg: Gottesdienst (Präd. Ch. Hennig) 10:30 Uhr, Stephanuskirche: Familienkirche zum Schuljahresbeginn mit anschließendem Mittagsimbiss (Pfr. R.Zaumseil & D. Rödel)
1. September 14. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr, Steinpöhl: Gottesdienst der Luthergemeinde (Pfr. Gräßer); Musik: Johannisposaunenchor 10:00 Uhr, Christuskapelle: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Zaumseil)
8. September 15. So. n. Trinitatis	Radfahrertag Infos Seite 5 9:30 Uhr, Gottesdienst in der Luther-Kirche
15. September 16. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche: Bläsergottesdienst zur Jahreslosung mit dem Johannisposaunenchor (siehe auch Sonderbeitrag unter „Musikalisches“)
22. September 17. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche: Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Präd. C.Weyer); Musik: Kirchenchor 14:00 Uhr, Stephanuskirche: Erntedankgottesdienst und anschließend Gemeindefest (Pfr. Zaumseil), Musik: A. Grützner (Blockflöte) / H. Brosig (Piano & Orgel)
29. September 18. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr, Kirche Straßberg: Erntedankgottesdienst mit Kindergottesdienst (Sup.in U. Weyer) 10:00 Uhr, Stephanuskirche: Gottesdienst (Pfr. Zaumseil)
6. Oktober 19. So.n.Trinitatis	10:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche: Familiengottesdienst mit Taufe zum Erntedankfest (Sup.in U.Weyer & D. Gräßer) 10:00 Uhr, Christuskapelle: Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Zaumseil)
13. Oktober 20. So. n. Trinitatis	9:30 Uhr, Lutherkirche: Gottesdienst (Pfr. Gräßer) 10:00 Uhr, Stephanuskirche: Gottesdienst (Präd. Achim Günther)



Hallo,

ich bin Markus Schlotterbeck und arbeite seit Oktober 2022 in einer neuen musikalischen & missionarischen Projekt-Stelle im Kirchenbezirk Vogtland. Angekoppelt an die Evangelische Jugend Vogtland und initiiert von „Kirche die weiter geht“, möchte ich mit meiner Arbeit musikalische/ jugendkulturelle Begegnungsräume schaffen, in denen neue Wege erprobt werden sollen, das Evangelium zeitgemäß zu kommunizieren. In meinen ersten 1,5 Jahren durfte ich viele neue Menschen kennen lernen, Kontakte knüpfen und Netzwerke bauen. Ich habe erlebt, dass die Musik ein wichtiger Teil von vielen jungen Menschen ist und finde es nach wie vor spannend, die Musik als Kontext zu nutzen, um niederschwellig jungen Menschen etwas von der guten Botschaft mitzugeben. Aktuell arbeite ich mit vielen ehrenamtlichen jungen Menschen an der zweiten Auflage des Heartlight Festivals. Mit diesem Festival wollen wir einen Begegnungsort schaffen, bei dem junge Menschen, die wenig bis keine Berührungspunkte mit dem christlichen Glauben haben, einen niederschweligen Zugang zum Evangelium finden können.

Das Festival findet am 26.10.2024 in Plauen statt – wer

mitarbeiten oder dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen.

Darüber hinaus darf ich an verschiedenen „kulturellen Aufbrüchen“ im Vogtland teilhaben. Es ist für mich spannend zu beobachten, wo Gott bereits überall wirkt und so versuche ich, daran teilzuhaben. Ich freue mich auf die kommende Zeit und bin gespannt, wo die Reise hingeht. Für weitere Infos und Fragen kommen Sie gerne auf mich zu. Außerdem bin ich dankbar über jede Person, die mich und meine Arbeit im Gebet unterstützt.

Tel.: 01575 2981026

Mail: markus.schlotterbeck@evlks.de

Web: www.evjuvo.de | www.kirche-die-weiter-geht.de

Instagram: @heartlightfestival | @evjuvo



GEMEINDEKREISE FÜR KINDER

Christenlehre

Deborah Gräßer: 0157 84294484
Hort Neundorf (Schulstraße 8)
Klassen 1-4: Mi. - 14:30-15:30 Uhr
(auch für Kinder, die nicht im Hort
angemeldet sind)

Christenlehre

Daniela Rödel: 037463-83784
Pfarrhaus Oberlosa
Kl. 1-6: Di. - 15:30-16:30 Uhr

Christlicher Kindertreff

„Straßberger Wölfe“

Dietrich Moosdorf: 0151 5078495
Pfarrhaus Straßberg (Schulweg 4)
ab Klasse 1: Mi. – 16:30-18:00 Uhr

Krümekreis der Stephanuskirchengemeinde (Krabbelkreis für Kinder)

Christina Gerbet: 0152 22388919
montags, 15:30 Uhr, Pfarrhaus Oberlosa
Anmeldung mit SMS; Name, Alter und
Adresse des Kindes angeben

GEMEINDEKREISE FÜR JUGENDLICHE

Junge Gemeinde

freitags 18:00 Uhr,
JG Raum Sockelgeschoß
Deborah Gräßer: 0157 84294484



Junge Gemeinde Stephanus gemeinsam mit Theuma-Altensalz im Pfarrhaus Theuma:

Daniela Rödel: 037463-83784
Kl. 7: Di. 20.8., 3.9., 1.10. - 17-18:30 Uhr
Kl. 8: Di. 13.8., 27.8., 24.9., 22.10. - 17-18:30 Uhr
Am 14.9. Konfiaktionstag von 10-14 Uhr mit
der FFW in Theuma
Vorschau: Konfi u. JG-Rüstzeit vom 24.10.
– 27.10. in Saalburg-Ebersdorf

Junge Gemeinde in Theuma

23.8., 6.9., 20.9. - 18:00 Uhr

Konfirmandenstunde

St.-Johannis-Kirche
Kl. 8: Mi. - 17:00 Uhr
Kl. 7: Do. - 16:30 Uhr
jeweils im Lutherhaus



nach der Sommerpause... **Christenlehre** 2024

Die Christenlehre im Lutherhaus und im Hort beginnt wieder in der 3. Schulwoche!
(19.-23.08.2024)

Hort Spatzennest: mittwochs, 14:30 - 15:30 Uhr
Lutherkids: donnerstags, 16:00 - 17:30 Uhr
(Lutherhaus)

Worte zum Beginn des neuen Schuljahres

Das neue Schuljahr beginnt. Das ist nicht nur spannend für die Schulanfänger und ihre Eltern, sondern auch für alle anderen Schüler und Schülerinnen, für die Lehrer, für Eltern und Großeltern, für alle deren Berufe sich nach dem Schuljahr richten, für neue Studierenden oder Auszubildenden, die die Schule nun abgeschlossen haben.



Der Beginn eines neuen Schuljahres ist zu vergleichen mit einem Neustart. Dinge aus dem vergangenen Jahr kann man einfach abheften. Es ist wie ein weißes Blatt Papier und es liegt in der eigenen Hand, es zu gestalten. Besonders für die neuen 1. Klassen ist das Ganze aufregend. Was wird kommen? Was werde ich lernen? Wie sind meine Lehrer und Klassenkameraden? Da kann man ruhig mal nervös werden. Aber ähnliche Gedanken haben die anderen vielleicht auch, wenn etwas Neues begonnen wird: Wie wird das werden? Klappt alles so, wie ich es geplant habe? Was passiert, wenn es nicht gut geht? Solche Gedanken machen Angst. Das Ungewisse ist zwar ein Abenteuer, aber auch ein Risiko. Ich mache Mut, frohen Herzens ins Ungewisse zu starten. Riskiert etwas, schaut, was daraus wird und wenn es nicht so gut klappen sollte, dann probiert es eben nochmal. Ein Leben ohne Scheitern gibt es nicht. Scheitern ist zwar im ersten Moment nervig und ärgerlich, aber man lernt immer etwas dazu. Als Thomas Edison die Glühbirne erfinden wollte, hat das anfangs auch nicht geklappt. Doch er sah es positiv: „Ich habe nicht versagt. Ich habe nur 10.000 Wege gefunden, wie es nicht funktioniert.“

So sollten wir auch an das neue Schuljahr herangehen. Wir nehmen allen unseren Mut zusammen und probieren aus, und wenn's nichts wird, dann probieren wir es eben nochmal etwas anders.

Das Gute ist, dass wir das nicht alleine angehen. Gott ist dabei. Aber er lässt auch zu, dass wir Fehler machen und scheitern. Doch auch dabei lässt er uns nicht allein, wie unser Monatsspruch im August sagt:

Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Psalm 147,3

Damit wünsche ich allen Schülern und Schülerinnen, allen Studierenden und Auszubildenden, allen Lehrern und Lehrerinnen, allen Eltern und Großeltern und allen anderen, die etwas Neues beginnen, einen gesegneten Schuljahresbeginn.

Ihre Gemeindepädagogin Deborah Gräßer

Rückblick Kinderrüstzeit



Vom 21.-26. Juni sind wir, Mitarbeitende des CVJM Joel und des Kirchgemeindebunds Plauen, zur Kinderfreizeit ins Haus Wiesenburg nach Weischlitz gefahren. Mit 20 Kindern und 5-8 Mitarbeitenden haben wir 6 tolle Tage zusammen verbracht. Unter dem Motto „Heldenzeit“ haben wir verschiedene Helden der Bibel kennengelernt: David, die zwei ägyptischen Hebammen Shifra und Pua, Paulus, 4 Freunde, die ihren gelähmten Kumpel durchs Dach zu Jesus herunterlassen und am Ende die Kinder selbst als Vorbilder, die Jesus als Helden bezeichnet. Wir haben die Weischlitzer Feuerwehr besucht, waren im Oelsnitzer Freibad und haben viele bedeutende Fähigkeiten von allen kennengelernt. Kreativ konnten wir auch werden mit gebatikten T-Shirts, einem Breakdance-Workshop, Henna-Tattoos und gestalteten Zollstöcken (denn mit denen kann man auch super gut, Geschichten nacherzählen).

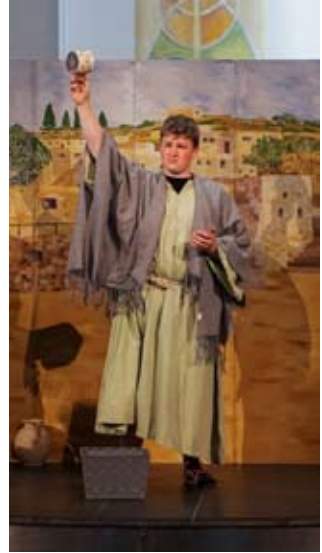
Das Wetter hat uns, abgesehen von Anreise und Abreise, sehr gut unterstützt und leckeres Essen gabs auch. Übernachtet wurde in Zelten, was ja schon ein Abenteuer für viele ist, vor Allem wenn die Nachbarskatze nachts die Mädchen im Zelt besuchen kommt. In der letzten Nacht durften die Kinder sogar freiwillig im Freien im 1.000 000 Sterne-Hotel übernachten. Alles in Allem war es eine wundervolle Zeit, auch wenn unser Abschlussgottesdienst mit den Eltern durch einen plötzlichen Sturzregen sehr knapp gehalten werden musste. Vielen Dank an alle Helfer und Mitarbeitenden. Gerne wieder



Bilder: Deborah Gräßer

Rückblick Kinderferientage 2024

In der ersten Ferienwoche der diesjährigen Sommerferien, also vom 24. bis 30. Juni, fanden unsere Kinderferientage in der Versöhnungskirche statt. Die gemeinsame Zeit von Kindern und Mitarbeitern aus verschiedenen Plauener Gemeinden stand unter dem Motto: „Jeremia — ein Prophet Gottes“. Die Kinder lernten, was ein Prophet ist, wie Jeremia gelebt hat und welche wichtigen Botschaften von Gott er den Menschen überbracht hat. Dies hörten sie in den Themen und in der Kleingruppenzeit am Vormittag. Nach dem Mittagessen haben wir ab 13:30 verschiedene Aktionen erlebt: der gemeinsame Hüttenbau auf dem Gelände, Workshops, ein Schwimmbadnachmittag und ein Geländespiel mit verschiedenen Stationen. Am Freitagnachmittag kamen dann Eltern und Geschwister hinzu und wir hatten einen schönen Familiennachmittag mit kurzem Programm und lek-



kerem Kuchen. Die Kinder und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hatten eine tolle und gesegnete Zeit, in der neue Freundschaften geschlossen wurden und der Glaube gestärkt wurde. Lena Tönniges, Alexandra Seydel



Highlight im Spätsommer: Poznaner Knabenchor kommt nach Plauen

Einzigartig im Klang: die berühmten Knabenstimmen aus Poznan präsentieren Chormusik von Gregorianik über Klassik bis Leonard Cohen & John Legend.

Sonntag, 01. September, 17:00 Uhr, St.-Johannis-Kirche

Der Poznaner Knabenchor aus Polen zählt zu den berühmtesten Knabenchören in Europa: einzigartige Interpretationen sind Aushängeschild der fünfundvierzig jungen Sänger und Männer unter Leitung von Jacek Sykulski. Gegründet im Jahr 1945 gelten die Knaben aus Poznan als immaterielles Kulturerbe Polens und sind am 1. September exklusiv in Plauen zu Gast.



Im Konzert erklingt Chormusik aus ganz Europa und selten gehörte Titel von einzigartiger Klangpracht: Werke von Bach, Kverno, Miskinis, maßge-

schneiderte Arrangements und Kompositionen von Dirigent Jacek Sykulski selbst sowie Hits von Leonard Cohen und John Legend zeigen die beeindruckende Klangbreite der jungen Stimmen. Große Sangesfreude und die Pflege lokaler Traditionen verbinden den Pozaner Knabenchor mit der reichhaltigen Musikkultur des Vogtlandes.

Infos: Einlass ab 16:00 Uhr, Tickets: 25 € im Vorverkauf, 29 € Abendkasse.

Kinder bis 14 Jahre frei. Vorverkauf u.a. im Büro des Kirchgemeindebundes, Untere Endestraße 4 (Tel. 03741/226959), in der Touristinformation, Unterer Graben 1 (Tel. 03741/2911027) und im Internet unter www.reservix.de.

Veranstalter: St.-Johannis-Kirchgemeinde.

Orgelförderverein Straßberg lädt zum Orgelkonzert ein Tschechischer Orgelvirtuose gastiert an der Trampeli-Orgel

Sonntag, 08. September, 17:00 Uhr, Kirche Straßberg



Zum 71. Kirchenkonzert hat der Orgelförderverein Straßberg den Organisten Ondřej Valenta aus Prag eingeladen. 1990 geboren, studierte er am Prager Konservatorium Orgel, Cembalo und Klavier, danach von 2014 bis 2019 an der Prager Akademie für darstellende Kunst. Weiterführende Studien führten ihn an die Universität Mozarteum Salzburg und nach München. An mehreren Orgelwettbewerben beteiligte sich Ondřej Valenta mit Erfolg und nimmt regelmäßig an Meisterkursen in Tschechien und im europäischen Ausland teil. Seit dem Jahr 2016 ist er Hauptorganist und Musikdirektor an der Basilika St. Petri und Paul in Prag. Konzertreisen führten ihn in zahlreiche Länder von Nord- bis Südeuropa.

Eintrittskarten zu 10,00 und 12,00 € sind etwa ab 2 Wochen vor Konzertdatum über Tel. 03741/133396 (Frau Frost) reservierbar oder auch vor Konzertbeginn ohne Aufschlag erhältlich. (HB)

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ - Bläsergottesdienst zur Jahreslosung mit dem Johannisposaunenchor



Sonntag, 15. September, 10:00 Uhr, St.-Johanniskirche

Mit Texten, Liedern, viel Blechbläsermusik, einer besonderen Predigtform mit Dialogpredigt und einer Grafik der Künstlerin Anne Schulze-Görlitz sind Sie herzlich eingeladen, über die Jahreslosung 2024 nachzudenken. Das Gottesdienstprogramm wurde wieder von der Sächsischen Posaunenmission e.V. sehr aufwändig erstellt. Die Ausarbeitung der Texte und die Auswahl der Lieder und Musikstücke lag diesmal in den Händen von Oberlandeskirchenrat Dr. Martin Teubner und Landesposaunenwart Jörg-Michael Schlegel. Die Bläserinnen und Bläser des Johannisposaunenchores haben sich gut vorbereitet und freuen sich auf viele Gottesdienstbesucher. (HB)

Blechbläser-Klangpracht voller jugendlicher Frische Konzert mit dem Landesjugendposaunenchor der Sächsischen Posaunenmission e.V.



Sonntag, 29. September, 17:00 Uhr, Pauluskirche

Auf dem Programm steht festliche Musik für großbesetztes Blechbläserensemble aus verschiedensten Epochen und Genres.

Seit 2015 gibt es in der Sächsischen Posaunenmission einen Landesjugendposaunenchor. Jugendliche im Alter von 14 bis 26 Jahren sind eingeladen, in diesem Auswahlensemble mitzuwirken. Gearbeitet wird in Arbeitsphasen mit vier Probenwochenenden, die sich immer über zwei Jahre erstrecken. Im Ergebnis der vier Probenwochenenden steht jeweils ein Konzert, das sich durch jugendliche Frische, Präzision und Ausdruckskraft auszeichnet. Die erste Arbeitsphase endete mit dem Deutschen Evangelischen Posaumentag im Juni 2016 in Dresden. Inzwischen läuft bereits die fünfte Arbeitsphase (2022-2024). Dem Ensemble gehören zur Zeit 31 Bläserinnen und Bläser aus ganz Sachsen an. Die Leitung hat Landesposaunenwart Tommy Schab. Der Eintritt ist frei – am Ausgang wird um Spenden gebeten. (TS/HB)



8. Plauener Orgelspazierfahrt: 5 Kurzkonzerte in 5 Kirchen

Samstag, 21. September ab 19:00 Uhr, Beginn in der Pauluskirche

Herzliche Einladung zur 8. Orgel-Spazier-Fahrt Plauens, zu der die Mitwirkenden sich mit möglichst vielen Musikfreunden auf den Weg machen wollen.

Es gibt eine Folge von 20- bis 25-minütigen Kurzkonzerten in 5 Kirchen und mit interessanten Besetzungen, bei denen die Orgeln stets in Kombination mit anderen Instrumenten zu erleben sind.

Wenn man möchte, kann man einen kleinen Shuttlebus nutzen, der die Besucher bequem von Kirche zu Kirche fährt (Achtung: begrenzte Platzanzahl). Der Shuttlebus fährt diesmal ca. 18:30 Uhr am Oberen Bahnhof (Hohe Straße) ab. PKW's können an den in der Nähe befindlichen Parkplätzen abgestellt werden. Natürlich kann man den Transfer von

Kirche zu Kirche auch in Eigenregie organisieren, mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß absolvieren und es gibt auch die Möglichkeit, Musiken einzeln in eigener Auswahl zu besuchen. Gegen das Magenknurren ist eine kleine Pause mit Imbiss vorgesehen.



Foto: Eule-Orgel in der Pauluskirche (Martina Rohloff)

Zeitplan und Veranstaltungsorte:

19:00 Uhr Pauluskirche: Trompete & Orgel

19:35 Uhr Erlöserkirche: Kontrabass & Orgel

20:15 Uhr Pause mit Imbiss an der Herz-Jesu-Kirche

20:45 Uhr Herz-Jesu-Kirche: Saxophon & Orgel

21:30 Uhr Lutherkirche: Querflöte & Orgel

22:15 Uhr St.-Johannis-Kirche: Trompete, Querflöte & Orgel

Eintrittskarten zu 10 €, erm. 7 € (ohne Bus) und 15 €, erm. 11 € (mit Bus) sind im Vorverkauf in den Pfarrämtern (Markus-Paulus, Luther und Johannis) und an den Abendkassen der beteiligten Kirchen erhältlich (keine Ermäßigung für Teilkonzerte). Viel Freude bei diesem Event! (HB)

Immer donnerstags 12:05 Uhr

5 NACH
Zwölf

ORGEL SOMMER

Zeit zum Atemholen

ST. JOHANNIS / PLAUEN

Mitwirkende im 2. Teil (August / September):

- | | |
|---------------|---|
| 01. August | KMD Georg Stanek (Hof) |
| 08. August | Lutz Hildebrand - Trompete
Heiko Brosig - Orgel |
| 15. August | Anne Viehweger (Rodewisch) |
| 22. August | Frank Nestler - Saxophon (DD)
Johannes Korndörfer - Orgel (DD) |
| 29. August | Dorothea Weser (Hof) |
| 05. September | Corinna Frühwald - Querflöte
Stefan Glaser - Orgel (Nürnberg) |
| 12. September | Susanne Häußler (Plauen) |
| 19. September | Andreas Kamprad (Reichenbach) |
| 26. September | Elke Gareis - Querflöte
Heiko Brosig (Orgel) |

Eintritt frei. Am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Pfarrhaus St. Johannis, Untere Endestr. 4 (und Johanniskirche)

Kirchenvorstand Johannis	Mo. 26.08.	Mo. 30.09.	18:00 Uhr
Frauenkreis Mittendrin Jutta Läster (0175 1040373)	nach Absprache, monatl. dienstags		19:00 Uhr
Bibelkreis Infos: Erich Eichhorn (224869)	mittwochs nach Sommerpause ab 21.8.24		15:00 Uhr
Gottesdienst-Team Melanie Modes (0171 3127039)	-		18:45 Uhr
Gebet für die Stadt Johanniskirche	Mi. 07.08.	Mi. 04.09.	18:00 Uhr
Friedensgebet Johanniskirche	mittwochs		18:00 Uhr
Besuchsdienst Geburtstage Infos Ilona Frank (525810)		Di. 24.09.	17:30 Uhr
Straßberg			
Gemeindekreis „Frohe Runde“ „Cambrinus“ Christine Frost (133396)		Di. 03.09. Di. 01.10.	17:00 Uhr
Neundorf			
Kindergottesdienst nicht nur für Kinder aus dem Kinderhaus	Mi. 28.08.	Mi. 25.09.	10:00 Uhr
Seniorenkreis Neundorf Margita Bischof: (135993)	Do. 29.08.	Do. 26.09. in Johanniskirche	15:00 Uhr
Noventus Pfr. Zaumseil (03741 2816330)	Do.	Do.	10:00 Uhr
Komturhof			
Gottesdienste: Pfn. und Pfr. i.R. Schnabel (391045)	Do. 01.08. Do. 15.08.	Do. 05.09. Do. 19.09. Erntedankgottesdienst	10:15 Uhr

Hauskreise

Frauengesprächskreis Karin Hoffmann (422665)	nach Absprache monatl. mittwochs	16:00 Uhr
Dienstagskreis Karl-Heinz-Frank (525810)	dienstags	20:00 Uhr

Stephanusgemeinde

Bibel- und Gebetskreis Christuskapelle Jürgen Nungesser (4683286)	dienstags	13:30 Uhr
Bibelstunde Mammenstraße Pfr. Zaumseil (03741 2816330)	Mi. 14.08. Mi. 04.09.	16:30 Uhr
Seniorenkreis Christuskapelle Hans-Peter Richter (03741 443066) Pfr. Zaumseil (03741 2816330)	Mi. 21.08. Mi. 25.09.	14:00 Uhr
„Frauensachen“ Christuskapelle	Di. 10.09.	19:00 Uhr
Plauener Männerrunde Christuskapelle Horst Joneit (440923)	Fr. -	19:30 Uhr
Seniorenkreis Oberlosa Pfr. Zaumseil (03741 2816330) im Pfarrhaus	Mi. 14.08. Mi. 04.09. Mi. 02.10.	13:45 Uhr
Singkreis Oberlosa: Katrin Haymann (037463 772701)	nach Absprache	19:30 Uhr
Besuchsdienstkreis Christuskapelle Rainer Zaumseil (03741 2816330)	Do. 24.10.	17:30 Uhr

Hausbesuche Pfr. Zaumseil

Bitte sehr gern telefonisch anfordern!

Liebe Gemeindeglieder,
persönliche Gespräche und gemeinsame Gebete sind gut für die Seele. Ich sehe es als eine wichtige Aufgabe an, Ihnen dafür zur Verfügung zu stehen. Es gibt auch Gemeindeglieder, die mich von Zeit zu Zeit zu solchen Dingen einladen. Bitte scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen, um z.B. auch ein Hausabendmahl zu feiern oder eine Krankensalbung zu vollziehen. Dazu muss nicht unbedingt erst ein ernster Anlaß vorliegen. Freudige Anlässe wären z.B. hohe Geburtstage oder Jubiläen. Aber auch ohne speziellen Anlass komme ich gern zu Ihnen nach Hause.

Ihr Pfarrer Rainer Zaumseil



TelefonSeelsorge®



Gaststätte Cambrinus

Gaststätte Cambrinus
Hauptstr. 21 08527 Plauen/Straßberg

Familie Frost

Tel. 03741/133396
Ausflugsgaststätte,
Kamin, Kaffeebar,
Behindertentoilette,
großer Parkplatz
vorm Haus

Gaststätte mit
35 Sitzplätzen
Essen auf Rädern
Buffets auch außer Haus

www.cambrinus.de



Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.

Ihre einheimische Bestatterin

Äußere Reichenbacher Straße 25 • ☎ 03741/44 22 76

www.Bestattungen-Karin-Werner.de

einheimischer
BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT
Neundorfer Str. 120, 08523 Plauen
Telefon rund um die Uhr
03741-70 70 60
info@bestattungsdienst-todt.de www.bestattungsdienst-todt.de

GRÜNSERVICE
Steffen Packmohr
Landmannstr. 7-9
08527 Plauen
Büro: Hauptfriedhof
Tel. 03741 - 52 54 12

- Friedhofsgärtnerei
- Grünanlagenpflege
- Gartengestaltung
- Winterdienst

www.gruenservice-packmohr.de
info@gruenservice-packmohr.de

Bestattungen “PARTNER”

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



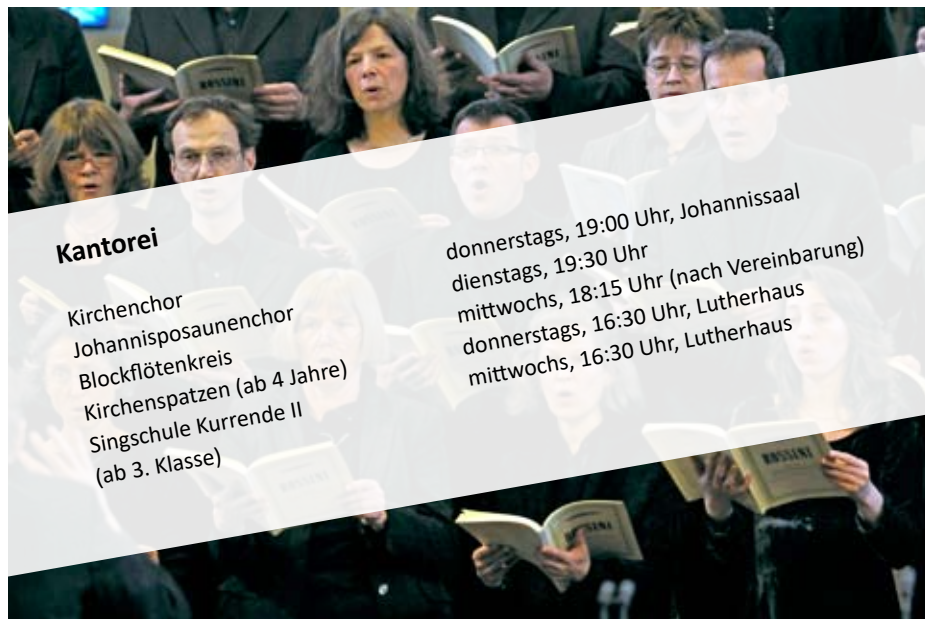
Tag und Nacht
(03741) 48 00 4

Plauen - Röntgenstraße 39 (gegenüber Autohaus)

Filiale Elsterberg - Hohndorfer Str. 1, Blumengeschäft Silke Heinecke

Hausbesuch zu jederzeit kostenlos

www.bestattungsunternehmen-partner.de • BU-PARTNER@t-online.de



Kantorei

Kirchenchor
Johannisposaunenchor
Blockflötenkreis
Kirchenspatzen (ab 4 Jahre)
Singschule Kurrende II
(ab 3. Klasse)

donnerstags, 19:00 Uhr, Johannissaal
dienstags, 19:30 Uhr
mittwochs, 18:15 Uhr (nach Vereinbarung)
donnerstags, 16:30 Uhr, Lutherhaus
mittwochs, 16:30 Uhr, Lutherhaus

St. Johannis

Sparkasse Vogtland
Kirchgemeindekonto:
IBAN: DE56 8705 8000 3000 0062 72

Stephanusgemeinde

Kirchgemeindekonto:
IBAN: DE87 8705 8000 3350 0003 38

Kirchgemeindebund

Kirchgeldkonto:
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE96 8705 8000 0101 0406 60

Kompetenzzentrum Friedhof

Friedhof I / II
Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98



Pfarramt des Kirchgemeindebundes Plauen

Mathias Grünert
Bereichsleiter Verwaltung
Funk: 0157 73595250
mathias.gruenert@evlks.de



www.kirche-plauen.de
www.johanniskirche-plauen.de

Büro Kirchgemeindebund und Johanniskirche

Untere Endestr. 4
08523 Plauen
(Zentrale Verwaltung)
Tel.: 03741-22 69 59
kgb.plauen@evlks.de
(Johanniskirche)
Tel.: 03741-22 69 57
kg.plauen_stjohannis@evlks.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr
Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

Gemeindebüro Stephanuskirche

Kirchplatz 11
08527 Plauen-Oberlosa
Tel.: 03741-44 44 45
kg.plauen-stephanus@evlks.de

Öffnungszeiten

Mi.: 14:00 – 17:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Friedhof 1

(Oberlosa, Neundorf, Straß-
berg, Thiergarten)
Ansprechpartner:
Herr Schwarz, Frau Heck,
Frau Engelmann,
Daniel Hartenstein
Tel.: 0174 9983458

Reißiger Str. 57
08525 Plauen
Tel.: 03741-22 35 21
Fax: 03741-22 45 95
info@friedhof-plauen.de
www.friedhof-plauen.de

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9:00 bis 12:00 Uhr
Di. 14:00 bis 17:00 Uhr
Do. 14:00 bis 18:00 Uhr



Kirchner

Enrico Schmidt
Tel.: 0151 11639049



Ev. Hort am Taubenhübel Neundorf

Leiterin: Yvonne Sachs

Schulstraße 8
08527 Plauen
Tel.: 03741-39 11 39
hort-neundorf.plauen@evlks.de



Ev. Kinderhaus „Spatzennest“ (Krippe und Kindergarten)

Leiterin: Claudia Pötzschner

Am Anger 8
08527 Plauen
Tel.: 03741-13 33 81
kiga-spatzennest.plauen@evlks.de



Unsere Mitarbeiter im Verkündigungsdienst sind für Sie da:



Superintendentin
Ulrike Weyer
Untere Endestraße 4
08523 Plauen
Tel.: 03741-22 43 17
ulrike.weyer@evlks.de



Gemeindepädagogin
(für Johannis- und
Luthergemeinde)
Deborah Gräßer
Tel.: 0157 84294484
Deborah.graesser@evlks.de



Pfarrer
Rainer Zaumseil
Lindemannstr. 1 B
08523 Plauen
Tel.: 03741 / 2816331
(~330 mit AB)
Mobil: 0177 7079027
rainer.zaumseil@evlks.de
Krankenhaus:
03741-494409 (Di + Fr)



Gemeindepädagogin
(Stephanusgemeinde)
Daniela Rödel
Tel.: 037463-83784
daniela.roedel@evlks.de



Kantor
Heiko Brosig
Mobil: 0177 1732829
H.Brosig@live.de

Aktuelles aus der
Johanniskirche Plauen



<https://johanniskirche-plauen.de/aktuelles/>

Die Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten der Pfarrämter, Friedhofsverwaltungen und des Kindergartens finden Sie auf der Innenseite.